

# A forbidden love

Von abgemeldet

## Kapitel 2: unerwartete Gefühle

Sie machte einen Schritt und da sah sie ihn. Er saß, an die Reling gelehnt, an Deck und schlief. Er schnarchte dabei leise vor sich hin. "Lorenor Zorro", murmelte sie sehr leise. Ihr Blick wurde toternst. Wie lange wartete sie schon darauf ihn wiederzusehen. Sie wollte ihn endlich besiegen. Das war ihr größter Traum. Sie machte ein paar Schritte auf ihn zu, stoppte aber dann wieder. Sollte sie ihn wirklich wecken? Sie könnte ihn jetzt wo er schlief doch ganz einfach verhaften. Sie schlich leise weiter auf ihn zu. Sie hatte sich entschieden. jetzt oder nie. Sie würde ihn gefangen nehmen. Als sie bei ihm ankam, zog sie ihre Handschellen leise aus ihrer Tasche. Sie streckte vorsichtig ihre Hand nach ihm aus und wollte ihn gerade anfassen, als eine Hand wie aus dem Nichts auftauchte und die ihre festhielt. "was wird das denn?", fragte eine grimmige Stimme. Zu Tode erschrocken zuckte sie zusammen und blickte ihn an. Er starrte wie perplex in ihr Gesicht und brachte keinen Ton raus. "D..Du?", fragte er schleißlich doch. Sie schluckte schwer und sagte dann: "Ja ich!" Sie blickte auf seine Hand, die die ihre umschlang. Er folgte ihrem Blick und und lies dann sofort ihre Hand los. "Was willst du hier?", fragte er nervös. Sie rieb sich ihr Handgelenk und sagte dann: "Ich will dich!" Er starrte sie fassungslos an und erst da bemerkte sie, wie sich ihre Worte für ihn angehört haben mussten. Sie wurde knallrot und fing an zu stottern: "S..so hab ich das nicht gemeint...ich meinte damit, dass...dass..." Sie brach ab, denn an seinem Blick erkannte sie, dass er sie schon verstanden hatte. Sie senkte den Blick.

Er schaute sie weiterhin nur an. Es war ein merkwürdiges Gefühl. Sie sah ihr so ähnlich. Er schaffte es einfach nicht die Augen von ihr zu nehmen. Ihr Anblick brachte ihm ein ganz eigenartiges, aber auch schönes Gefühl. Er wollte sie berühren, wusste aber nicht wieso. Er sah nur Kuina in ihr. Mehr nicht.

Plötzlich durchbrach sie die bedrückende Stille mit den Worten: "Lorenor Zorro...ich werde dich besiegen!!! Pirat!!!" Diese Worte rissen ihn aus seinen Gedanken. Er wurde wieder sehr ernst und schaute ihr in die Augen: "Dann zeig doch was du drauf hast, Süße!" Seine Worte brachten sie fast zum kochen. Sie wirkten so herablassend. Tashgi zog ihr Schwert und richtete sich vor ihm auf. Noch blickte sie zu ihm hinab, doch dann stand er auf und sie musste ihren Blick in die Höhe schweifen lassen. Der Größenunterschied war enorm. Jetzt fühlte sie sich noch schlechter. Er stand ganz nah bei ihr und grinste zu ihr herunter. Sie verdrehte die Augen und war sehr von seinem Verhalten genervt. Dies bemerkte er und grinste noch breiter. Sie wollte ihr Schwert ziehen, als er seine Hand auf ihre legte und sie so daran hinderte das Schwert zu ziehen. Sie blickte ihn verwirrt an und er sagte: "Du willst doch nicht sofort kämpfen oder?" Sie schaute ihn an und fragte: "Wieso denn nicht?" Er übte leichten Druck auf ihre Hand aus und schob damit das Schwert zurück in die Schwertscheide.

"Freust du dich denn gar nicht mich wieder zusehen?", fragte er sie mit großen Augen. Sie war völlig überrascht: "Wieso sollte ich mich freuen?" "Weil ich so gut aussehe!", war die sofortige Antwort. Sein Grinsen wurde noch breiter. Sie riss den Mund weit auf und atmete schnell. Sie blickte ihn ungläubig an. Er fing an zu lachen und kniff ihr leicht in die Seite. Sie wusste ehrlich nicht, was sie davon halten sollte. Wieso benahm er sich so merkwürdig?

Zorro wusste selber nicht wieso er so komisch drauf war. Er freute sich einfach, dass sie da war und der Rest war ihm egal.